ANLEITUNG WEB-PLAYER

Computer vorbereiten

Beim ersten Start des 3D Viewers werden Sie aufgefordert, das Plugin "unity web player" zu installieren. Folgen Sie dazu den Anweisungen in Ihrem Browser. Ggf. müssen Sie die Ausführung des Plugins oben rechts in Ihrem Browser (z.B. Chrome) genehmigen.

Terrasse auswählen

- Planen Sie zuerst Ihre Terrasse im Terrassenplaner.
- Die fertig geplante Terrasse wird per Knopfdruck an den 3D Viewer übermittelt. Alternativ können Sie die 6stellige Planungsnummer 1 Ihrer Terrasse im 3D Viewer eingeben.
- Alle Terrassen, die Sie im 3D Viewer aufrufen, werden unter "Meine Terrassen" abgelegt. So können Sie jederzeit bequem auch ohne Internetverbindung Ihre Terrassen ansehen.

Ansicht - virtueller Modus, 360° Ansicht + Zoom

Die virtuelle Terrassenansicht wird automatisch aufgerufen, wenn eine Terrasse erfolgreich in den 3D Viewer übertragen wurde. Hier können Sie die geplante Terrasse von allen Seiten betrachten.

Nutzen Sie hierfür die aufrufbaren Funktionen:

Drehen 2 und Verschieben 3. Mit einem Klick 4 positionieren Sie die Terrasse wieder in der Ausgangsposition.

Aufbauanimation

Im virtuellen Modus können Sie sich anzeigen lassen, wie Ihr Terrassendeck schrittweise aufgebaut wird. Über einen Schieberegler **5** steuern Sie die Aufbauanimation.

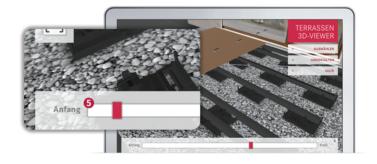
Terrasse umgestalten

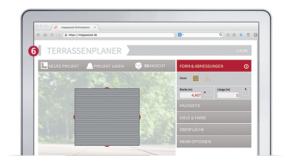
Sollten Sie Veränderungen an der geplanten Terrasse vornehmen wollen, wählen Sie "Terrasse umgestalten" und gelangen so direkt zurück in den Terrassenplaner **6**.











ANLEITUNG TERRASSENPLANER



Form & Abmessungen

Beginnen Sie die Planung Ihrer Terrasse mit der Auswahl der Grundform. Zur Auswahl stehen aktuell rechteckige und L-förmige Terrassen. Später kommen U-/T-/O-förmige Terrassen hinzu. Nach der Formauswahl geben Sie die Abmessungen Ihrer Terrasse ein. Beachten Sie dabei, dass die Länge der Terrasse in Dielenlaufrichtung angegeben wird! Die Eingabe erfolgt in Metern. Die Mindestbreite beträgt 1 m.

Hausseite

An dieser Stelle wählen Sie die Seite(n) der Terrasse aus, die an ein festes, aufgehendes Bauteil angrenzen, z.B. die Hauswand oder eine Mauer. Für elegante Übergänge wird an der Stirnseite der Dielen automatisch ein Hausanschlussprofil platziert. Alle offenliegenden Seiten eines aufgesetzten Decks werden automatisch mit unserem Glattkantbrett optisch geschlossen.

Dielen & Farbe

Unter Dielen & Farben können die aktuellen Dielen in den jeweils verfügbaren Farben und Oberflächen ausgewählt werden.

Dielenoberfläche

Für Classic-Dielen stehen 2 Oberflächen zur Auswahl.

Mehr Optionen

Erweitern Sie die Auswahlmöglichkeiten durch einen Klick auf "Mehr Optionen".



Deckaufbau

Das aufgesetzte, offene Deck ist vorgewählt. Alternativ können Sie den ebenerdigen Aufbau wählen. Für das aufgesetzte geschlossene Deck wird eine Nutleiste mitberechnet. Beachten Sie, dass ein geschlossenes Deck nur im erhöhten Aufbau möglich ist, um genügend Unterlüftung zu gewährleisten.

Unterkonstruktion

Die Verlegung von megawood-Terrassen erfolgt standardmäßig im höhenverstellbaren Fix Step-System. Alternativ können Sie sich für die einfache Standardunterkonstruktion aus Betonplatten entscheiden.

Die mögliche **Aufbauart** ist vom gewählten System abhängig und kann normal oder komfortabel erfolgen.

Aufbauhöhe

Mit der Fix Step-Unterkonstruktion stehen bei regulärem Aufbau 9,3 cm – 13,8 cm für offene Decks zur Auswahl. Der erhöhte Fix Step-Aufbau mit Trittdämpfung kann als offenes & geschlossenes Deck erfolgen und ist von 14,3 cm – 18,9 cm möglich. Im Standardsystem können Sie Ihre Terrasse ebenerdig oder aufgesetzt planen. Beachten Sie, dass ein geschlossenes Deck mit einer Mindesaufbauhöhe von 17,1 cm geplant werden kann. Die Auswahl erfolgt über einen Schieberegler.

Klammern

Bei der Verwendung des 40 x 60 cm Konstruktionsbalkens in der Standard-Unterkonstruktion können Sie alternativ die komfortablen Rand- und Rastklammern für offene Decks verwenden. Für geschlossene Decks stehen Rastklammern oder spezielle Edelstahlklammern zur Auswahl.

Verwalten

Haben Sie bereits verschiedene Planungen durchgeführt, können Sie hier ältere Planungen durch die Eingabe der Projektnummer laden. Möchten Sie ein neues Terrassenprojekt mit neuer Projektnummer anlegen, drücken Sie den Button "Neues Projekt". Auf Ihrem Computer können Sie sich Ihre Planungsnummer auch an Ihre mobilen Geräte schicken, um die geplante Terrasse im 3D-Viewer zu betrachten.

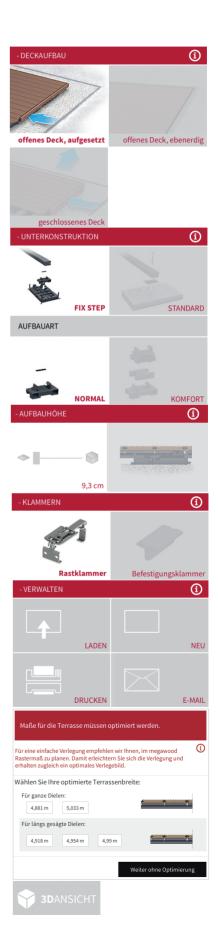
Materialliste (Optimierung)

Haben Sie alle Eingaben vollendet können Sie als registrierter Fachhändler den Materialbedarf errechnen und ausgeben lassen. Endkunden steht keine Materialberechnung zur Verfügung. Vorher wird jedoch eine **Optimierung der Terrassenmaße** vorgeschlagen, um die Planung auf ganze, dreiviertel oder halbe Dielen auf- oder abzurunden.

In der Materialliste finden Sie die 6stellige Planungsnummer Ihres Projektes. Sie können Ihre Materialliste und Projektdetails nun ausdrucken oder per E-Mail versenden, ein vergangenes Projekt laden oder ein neues Planungsprojekt beginnen.

3D-Ansicht

Die Daten Ihrer Terrassenplanung können Sie mit einem Klick an den Terrassen 3D Viewer (APP ab Januar 2015 erhältlich im App Store und GooglePlay) übergeben. Ihre Testversion finden Sie unter planerapp.megawood.com. Betrachten Sie hier Ihre Terrasse in 3D.



PLANUNGS-GRUNDSÄTZE

So rechnet der neue Online-Terrassenplaner

Auf diesen Regeln basiert die Berechnung der Artikelliste sowie die Positionierung aller Artikel im megawood-Terrassenplaner. Die Regeln wurden mehrfach optimiert und repräsentieren den idealen Aufbau eines megawood-Terrassendecks. Sämtliche Maße und Positionen entsprechen der exakten Interpretation der aktuellen Aufbauanleitung.

Berechnungsmaße

- Die "Breite" einer Terrasse (Hausseite) ergibt sich aus der Summe der aneinandergereihten Dielenbreiten. Die "Länge" einer Terrasse beschreibt die Länge der aneinandergereihten Dielen und wird in Laufrichtung (Gefällerichtung) der Dielen gemessen.
- Der Terrassenplaner rechnet grundsätzlich mit untermaßigen Dielenbreiten von 144 / 241 / 292 mm.
- Die Fugenbreite beträgt für die Berechnung 7 mm (offenes Deck), 8 mm (geschlossenes Deck, Fix Step) und 9 mm (geschlossenes Deck, Standard-Unterkonstruktion)
- Der Abstand zwischen 2 Konstruktionsbalken wird dynamisch berechnet und beträgt maximal 50 cm. Er wird von den Mittelachsen gemessen. Auf den Duo-Platten zählt dabei der innere Konstruktionsbalken.
- Der Abstand zwischen 2 Fix Step-Platten wird dynamisch berechnet und beträgt maximal 65 cm. Dieser ist von Aufnahme zu Aufnahme zu messen (Achsabstand), NICHT von Plattenmittelpunkt zu Plattenmittelpunkt.
- Glattkantbretter und Randabstandsfugen z\u00e4hlen nicht zur Terrassengr\u00f6ße und bleiben bei der Ma\u00dBeingabe unber\u00fccksichtigt.
- Eingegebene Terrassenmaße können vor der Materialberechnung optimiert werden. Die Optimierungsmöglichkeiten werden vom Terrassenplaner ermittelt. Eine Terrasse kann auf ganze, dreiviertel oder halbe Dielen auf- oder abgerundet werden.

Unterkonstruktion

- Bei Terrassen über 3,6 m Länge wird eine zusätzliche Duo-Randplatte am Stoß zweier Glattkantbretter vorgesehen.
- Auf dieser Randplatte ist zusätzlich ein 32 cm langes UK-Stück befestigt. Auch auf diesem Stück sind die Dielen mit Rast- bzw. Randklammern zu befestigen.
- Die erste oder die letzte Fix Step-Plattenreihe wird bei bestimmten Aufbauhöhen automatisch um 180° gedreht, um den Überstand (Auskragung) der Konstruktionsbalken zu minimieren.

- Konstruktionsbalkenstöße müssen sich immer zwischen zwei Fix Step-Platten befinden, um Platz für einen Verbindungsschuh zu haben.
- Das Verteilungsraster der Unterkonstruktionsplatten wird stets so optimiert, dass möglichst Konstruktionsbalken ganzer Länge (360 cm) und Dielen in Standardlängen verwendet werden können.
- Bei einer Verlegung in der Standard Unterkonstruktion mit Betonrandsteinen werden Konstruktionsbalken auch dann mit Schiebeschuhen verbunden, wenn die Stöße auf einem Betonrandstein liegen. In diesem Fall wird ein dünneres Gummipad (3 mm) unter dem Schiebeschuh verlegt.

Dielen

- Eine Diele muss stets an 3 Unterkonstruktionsbalken befestigt sein, um ein Durchbiegen zu vermeiden.
- Um bruchgefährdete (zu schmale) Dielen zu vermeiden, darf die letzte (äußerste) Diele in Längsrichtung nur maximal halbiert werden. Der Terrassenplaner rechnet daher ausschließlich mit ganzen, dreiviertel oder halben Dielen.

Schiffsverband

- Der Schiffsverband kannd ab Terrassenlängen von 4,5 m ausgewählt werden. Ab 6 m Länge wird dieser automatisch aktiviert.
- Der Schiffsverband wird stets mit optimalen Dielenlängen (wenig Verschnitt) berechnet.

Sonderterrassenformen

L-förmige Terrassen werden technisch bedingt stets mit 45°
Schrägschnitt geplant. Die Mindestlänge für eine Terrassenseite
(Schenkel) beträgt 100 cm. Winkel über oder unter 45° sind unzulässig, um eine sichere Befestigung der kurzen Dielensegmente
am Scheitelpunkt der Terrassen zu gewährleisten.

Rispenband

 Zur Aussteifung von Fix Step-Terrassen werden zwischen den Platten der Unterkostruktion mehrfach Aussteifungsbänder überkreuzt verschraubt. Der Abstand der Unterkonstruktionsplatten bedingt die Größe und Positionierung der Aussteifungskreuze.

Hausanschluss (feste Bauteile)

 Ein Hausanschlussprofil kann nur am oberen Ende (Stirnseite) der Terrassendielen befestigt werden. Die Hausanschlussseite ist gleichzeitig der Hochpunkt der Terrasse. Anfallende Niederschläge werden mit Gefälle vom Haus weggeleitet.